

Achtung! Achtung!
KVB/Stadt Köln/ und Polizei
verbieten Flugblattverteilung im öffentlichen Raum

**Ottmar Lattorf und zwei Freunde sind beim Flugblatt-
Verteilen auf öffentlichen Platz von der Polizei mit
Verhaftung bedroht worden!**

Am Sonntag, den 20. September 2009 habe ich, Ottmar Lattorf und 2 Freunde während einer öffentlichen Veranstaltung der KVB und der Stadt Köln am Rheinufer auf Höhe des Schokoladenmuseums Flugblätter verteilt. Die Flugblätter thematisierten die Probleme der Nord-Süd-Bahn in Köln. Nach relativ kurzer Zeit wurden wir von einem Mitarbeiter der Stadt Köln aufgefordert, daß Flugblatt verteilen einzustellen. Da wir dem nicht nachkamen, wurde die Polizei gerufen. Diese hat uns -entgegen unseren Erwartungen- ein Verbot des Flugblattverteilens ausgesprochen. Andernfalls wir von einem Platzverweis bzw. von Verhaftung bedroht wären.

Dagegen habe ich später Beschwerde bei der Polizei eingelegt. Da die Polizei ihren Amtsmissbrauch nicht zugeben wollte, habe ich vor dem Verwaltungsgericht Köln eine Klage eingereicht.

Da es sich bei dieser Angelegenheit um prinzipielle Rechte (Meinungsfreiheit) geht, die immer häufiger durch Privatisierungen aller Art eingeschränkt werden, hat die Verhandlung am kommenden Donnerstag, den 31. März eine grundsätzliche Bedeutung.

Kommt hin!

Ort: Verwaltungsgericht Köln am Appellohof, Eingang Burgmauer. Saal 160, 1. Stock

Zeit: 13.30 Uhr

Im Anhang habe ich meine Beschwerde stehen, die Klageschrift des Rechtsanwaltes und die Einladung des Gerichts.

Grüsse von

Ottmar Lattorf

